

Projekt im September 2017  
**Bestandserhaltung Pfarrhaus  
Martinsdorf**

**Fachschule für Bautechnik  
Meisterschule für das Bauhandwerk**

**Freitag, 15. September 2017**

Nach einer relativ kurzen Nacht begann der Tag heute zum letzten Mal mit einem späteren Frühstück um 08:00 Uhr. Danach hieß es ein letztes Mal: Alles erledigen, was vor der baldigen Abreise noch zu tun ist: Pfarrhaus aufräumen und saugen, Müll sammeln, alle Türen/Tore wieder sicher verriegeln/Verschrauben, Duschcontainer säubern und Gepäck nach unten zum Gemeindesaal bringen, noch Zazusca und Marmelade als Erinnerung einpacken. Überpünktlich kam dann auch schon der Bus um 10:30 Uhr. So blieb noch ein schnelles Verabschieden von den Lehrern, bevor es dann erneut auf die 1.400 km lange Strecke heimwärts ging. Dort kamen auch alle wieder wohlbehalten an ab 2:30 Uhr morgens – je nachdem wo nun die Heimat genau gelegen war.



Bevor sich das Lehrerteam auf den Weg machen konnte, wurden noch die letzten Rechnungen gezahlt, Kontrollgänge gemacht, alles geprüft und das mobile Büro sowie persönliches Gepäck verladen. Danach verabschiedeten wir uns bei Milli, Angela, Rudi, Kathrin und zuletzt auch bei Hannitant. Außerdem kam die rumänische Fahne wieder ans ehemalige Schulhaus, von wo wir sie uns für die Abschlussfeier ausgeliehen hatten. Danach hieß es auch für Willi Dinzinger, Bernd Drumm und Michael Nicklas: Aufsitzen im für drei Personen nicht ganz so bequemen Transporter. Nach einem kurzen Stop in Herrmannstadt/Sibiu erreichten wir die ungarische Grenze zum Sonnenuntergang – und München kurz vor Sonnenaufgang.

Wir verabschiedeten uns als ein weiteres Mal aus Siebenbürgen – teilweise glücklich, wieder nach Hause zu kommen, aber teilweise auch mit beginnender Vorfreude, auch die kommenden Jahre hier arbeiten und Land und Leute genießen zu können. Dafür wollen wir auch der Leitung unserer Fachschule für Bautechnik danken, denn ohne deren Willen, 2010 ein EU-Projekt zu beantragen und zu realisieren, wären wir auch 2017 nur im Urlaub mal nach Rumänien gefahren – und das aller Voraussicht nach nur die wenigsten. Nebst dem Engagement der Kollegen vor Ort wollen wir aber nicht minder den Kollegen „daheim“ danken, die uns einige Stunden in der Schulwoche vertreten mussten, damit sich Bürger zweier EU-Länder besser kennenlernen und verstehen konnten!

***Mulțumesc și la revedere! Noi mai venim!***

***Vielen Dank und Auf Wiedersehen! Wir kommen wieder!***

Tagesbericht vom  
15. September 2017

Projekt im September 2017  
Bestandserhaltung Pfarrhaus  
Martinsdorf



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

Fachschule für Bautechnik  
Meisterschule für das Bauhandwerk

